

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Sonja Wenzel Dirk Lange
	Telefon (0202)	+49 202 563 5040 +49 202 563 5659
	Fax (0202)	
	E-Mail	sonja.wenzel@stadt.wuppertal.de dirk.lange@stadt.wuppertal.de
	Datum:	30.01.2020
Drucks.-Nr.:	VO/0128/20 öffentlich	
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
10.03.2020	BV Langerfeld-Beyenburg	Entscheidung
Aufstellung von Sitzbänken im Bezirk Langerfeld-Beyenburg		

Grund der Vorlage

Beschluss der BV (VO/0843/19), Antrag des Bürgervereins Langerfeld

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt die Aufstellung von zunächst acht Sitzbänken inklusive Pflasterarbeiten gemäß Anlage 2 zu Kosten von insgesamt 15 000 €.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Reichl

Begründung

In der Sitzung vom 10.09.2019 (SI/0571/19) beschloss die Bezirksvertretung 15 000 € der Unterhaltungspauschale (GFG-Mittel) für Sitzbänke im Stadtbezirk zu verausgaben. Daraufhin schlug der Bürgerverein Langerfeld mit dem Quartiersbüro Tu Huus der Verwaltung 14 Standorte vor.

Diese wurden von der Verwaltung geprüft und mit den Ressorts 101 (Städtebau), 103 (Grünflächen und Forsten) und 104 (Straßen und Verkehr) sowie den Fachdienststellen

Straßenbaubetriebshof, Sondernutzung, Feuerwehr, Kreispolizeibehörde, WSW und StraßenNRW abgestimmt. Das Ergebnis und eine Kostenschätzung kann der Anlage 1 entnommen werden, die genauen Standorte finden sich in Anlage 2 wieder. In der Folge können folgende sechs Standorte realisiert werden:

- Ehrenberger Straße / Ecke Grumberg (zusätzliche Pflasterarbeiten erforderlich)
- Wilhelm-Hedtmann-Straße / Ecke Buschenburg
- Ehrenberger Straße
- Zu den Dolinen
- Nächstebrecker Straße / Ecke Bramdelle (zusätzliche Pflasterarbeiten erforderlich)
- Grumberg, Waldweg (zusätzliche Pflasterarbeiten erforderlich)

Nachfolgende vier Standorte können mit geringfügigen Änderungen umgesetzt werden:

- Langerfelder Markt
- Weddigenstraße
- Dahler Berg (zusätzliche Pflasterarbeiten erforderlich)
- Clausewitzstraße (zusätzliche Pflasterarbeiten erforderlich)

An fünf Standorten sind zusätzliche Pflasterarbeiten notwendig, damit der Untergrund für eine Aufstellung ausreichend befestigt ist.

Aus städtebaulichen und unterhaltungstechnischen Gründen wird empfohlen eine Bank der Firma Westeifel Typ Köln zu verwenden. Hierbei handelt es sich um das gleiche Modell, wie es auch im Nordpark und auf verschiedenen Spielplätzen im Stadtgebiet verwendet wird.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für Material und Aufstellung betragen für 10 Sitzbänke ca. 20 000 € (auf Basis der Sitzbänke in der Elberfelder Fußgängerzone). Für die zusätzlichen Pflasterarbeiten entstehen Kosten in Höhe von ca. 2 000 €. Da dies den Betrag der beschlossenen 15 000 € übersteigt, werden gemäß der Priorisierung des Bürgervereins zunächst nur die Standorte 1 bis 4 sowie 8 bis 11 umgesetzt. Sollten anschließend noch ausreichend Restmittel zur Verfügung stehen, so wird auch Standort 12 realisiert.

Für die Umsetzung müssen die erforderlichen Finanzmittel (15 000 €) auf das Konto Um- und Ausbau Fußverkehr (PSP 5.215401.003.301, Sachkonto 785300) übertragen werden.

Zeitplan

Die Umsetzung kann nach Beschlussfassung erfolgen.

Anlagen

Anlage 1 – Tabellarische Übersicht

Anlage 2 – Lagepläne zu den Standorten

Anlage 3 – Produktdatenblatt Bank Westeifel, Typ Köln